

Kurzbeschreibung zum Projekt - 2013 -

1. Name / Bezeichnung des Projektes und Träger

Cabuwazi- Kinder- und Jugendzirkus in Alt Treptow von Grenzkultur gGmbH

2. Anschrift des Projektes

PLZ	Straße	Nr	Telefon	Fax	email	Internet
12435	Bouchestr.	74	030-60969563	030-60969564	treptow@cabuwazi.de	www.cabuwazi.de

3. Sozialraum und Region *Siehe Erläuterungen

Sozialraum	Region
Alt Treptow	SR 01

4. Projekt- / Einrichtungstyp *siehe Erläuterungen

Kinder und Jugendzirkus- Projekt der kulturellen Bildung

5. Größe *siehe Erläuterungen

Plätze	päd. Nutzfläche	Einrichtungsgößentyp	Freifläche
250	Über 1000qm	Groß 2 Zirkuszelte 2 Multifunktionsräume 1 Atelier/Näherwerkstatt Kostümfundus 1 Cafebereich Open Air Bühne Außenbereich	Nach dem Umbau des Platzes und dem Mauerabriss jetzt wieder eine Freifläche von insgesamt 3600qm (inkl. Schulhof der alten Boucheschule)

6. Zielgruppe/n *siehe Erläuterungen

Alter		Geschlecht		Einzugsgebiet bei Stammbesucher/innen			
von-	bis	w	m	Nahes Umfeld Sozialraum	Weiteres Umfeld Ortsteil	Bezirk	Andere Bezirke und darüber hinaus
8	21J	60	40	55	15	10	20

7. geplante Nutzungszahlen * siehe Erläuterungen

regelmäßiger Besucher/innen	unregelmäßige Besucher/innen	Besuche von Veranstaltungen	Besuche bei Raumnutzungen ohne Anwesenheit von Mitarbeiter/innen
250	120	8000	2500

8. Überblick über die wichtigsten Angebote/Leistungen:

Offener Bereich

Offene Angebote mit unterschiedlichen Methoden aus der kulturellen Bildungsarbeit; für alle Kinder und Jugendliche von 8-21 Jahren, Schwerpunkt der Zielgruppe (8-17Jahren).

- Aktivitäten zur Einbindung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Offener täglicher Treffpunkt im Cafewagen; Spiele, Backen und Kochen mit Kids
- Offenes Atelier
- offene Näherwerkstatt
- Freifläche mit Kicker, Tischtennisplatte, Garten
- Gartenprojekte mit Beetpflege

Gruppenarbeit in 31unterschiedlichen, z.T. altersgemischte Gruppen mit Methoden der Zirkus-, Musik-, Theater- und Tanzpädagogik .(keine Trainingsgebühren, siehe Trainingsplan) Trapez, Akrobatik, Jonglage, Tanz, Theater spielen, Trommelgruppe, Gesangstraining, Bühnenbildgestaltung, Flyergestaltung, Licht-Tontechnik usw. mit über 250 Kindern und Jugendlichen als Angebote der kulturellen Jugendbildung von Mo-Fr. 13:30-20:30 Uhr

150 Zirkus-Schulprojektstage mit unterschiedlichen Schulen: Schwerpunkt Schulen aus Treptow Köpenick **100 % aus Drittmitteln finanziert**

Kooperationsvertrag mit der Röntgenschule (ISS Sekundarschule aus dem SR): Täglich Mo-Do: Über 100 Schüler der Schule (alle 7ten und 8ten Klassen) beim Mittagsband und Zirkus AGs

Enge Kooperationen mit der Bouchè-grundschule, Sophie Brahe Schule, Walddorfschule Südost, Schule am Plänterwald (sonderpäd. Förderzentrum) : gemeinsame Ferienfahrten, Schulprojekte, Nachmittagsangebote, Kiezfeste

Elternarbeit; Unterstützung und Beratung für Eltern in Problemsituationen durch Dipl. Soz. Päd. Workshops mit Familienorientiertem Ansatz: Workshops mit Kindern und ihren Eltern

Unterstützung von Jugendinitiativen und Jugendgruppen im Sozialraum Alt Treptow mit Ressourcen wie Raum, Zeit, Beratung, Projektentwicklung, Antragstellung für Projektideen, am Bedarf orientiert z.B. :

Kurzbeschreibung zum Projekt - 2013 -

Hiphop Angebote wie: Breakdance & Graffiti sprühen.

Cabuwazi Treptow bietet Räume für Jugendinitiativen (von Mo.-Sa, alte Schule)

Jugendinitiative „YOU & ME“, organisieren eigenen Veranstaltungen und eigene Zirkusshows im Cabuwazi Tr.

Unterschiedliche Ferienangebote in allen Ferien in Alt Treptow, Ferienfahrten

EFD- Europäischer Freiwilligendienst

Cabuwazi Treptow ist sowohl Aufnahme- wie auch Entsendeorganisation für Jugendliche.

Jedes Jahr kommen 1-2 Jugendliche aus Europa für ihr freiwilliges Jahr zu uns nach Treptow und Jugendliche aus Treptow Köpenick gehen für 12 Monate in bekannte Einrichtungen aus der Kulturellen Bildung innerhalb Europas

Förderung des Ehrenamtes: Co- Trainer Konzept für Jugendliche (Juleica der Zirkuspädagogik), **Jugendliche leiten Trainingsgruppen an**, Gewinnung von Eltern und Anwohnern aus dem SR für ehrenamtliche Tätigkeiten im Cabuwazi Treptow, LSK Projekte wie z.B. Gärten des Cabuwazi (Familien aus Alt Treptow übernehmen die Pflege von Beeten)

internationale Jugendbegegnungen in europäische Länder (Slowenien, Spanien, Frankreich, Polen, Russland..)

Kiezkulturveranstaltungen/ interkulturelle Nachbarschaftsfeste (Kino, Konzerte, Grillfeste, Zirkusvorstellungen, Theatervorstellungen, Lesungen, Kochrunden, Partys, Geburtstagsfeste, Workshops.

Workshops & Projekte der politischen Bildung oder zur Unterstützung der Integration von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien mit Migrationshintergrund:

zur Demokratie und Toleranzerziehung
Beispiel: Rollkommando 88, Roma(T)Räume, Orientexpress, Hello Afrika, extra finanziert über Projektanträge mit Kooperationspartnern, LAP Projekte, Modellprojekte, Jugendinitiativen

Außenauftritte mit Kindern und Jugendlichen in sozialen Projekten, Altersheimen, Schulen aus dem SR, Fest für Demokratie & Toleranz, Bezirksfeste, Bundesempfänge, Nichtraucheraktionstag, Helios Kliniken, Kinder und Jugendpsychiatrie Herzberge usw. um die Bereitschaft des Engagement bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

strukturierte Stadtteilbegehung mit Jugendlichen, Erzieher und Dipl. Soz. Päd. besuchen informelle Treffpunkte der Kids, holen sie dort ab und machen sie mit Angeboten aus dem SR bekannt.

Partizipation fördern bei der Gestaltung von Theater-, und Zirkusinszenierung von Kindern und Jugendlichen, die sie selbst entwickeln und durchführen 2- 3 unterschiedliche Inszenierungen im Jahr mit über 12 Vorstellungen und 4000 Besuchern

9. Angebote zur Integration von Menschen mit Behinderungen

Zirkusprojektwochen mit Schülern mit besonderer Förderung, z.B. Schwerpunkt Sprache)

In der kontinuierlichen Zirkusarbeit ist es selbstverständlich, dass wir Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen integrieren.

Kooperation mit dem Projekt „Bunter Hund“ in Brandenburg, ein Zirkus von und mit Menschen mit Behinderungen. Gemeinsame Theater-Zirkusprojekte und Vorstellungen

10. Öffnungszeiten

Öffnungstage pro Woche	Öffnungsstunden pro Woche
Montag- Freitag Samstag und Sonntag bei Workshops, Proben, offenen Veranstaltungen Festen und Zirkusvorstellungen	Über 45h/Woche

Mont.	h	Dienst.	h	Mittw.	h	Donn.	h	Freitag	h	Samst.	h	Sonntag	h	Bemerkungen
9.00-20:30		9:00-20:30		9.00-20:30		9:00-20:30		9:00-22:30		16:00-22:00 Jugendproben, Jugendtreffen Außenauftritte, Veranstaltungen		Bei Veranstaltungen, Außenauftritten: 14-19:00		Über 33 Wochenendveranstaltungen im Jahr

11. Personal

Anzahl päd.MA	Stellenant. zu 40 Wochenstd.	Wochenstunden Gesamt
LeitungDiplSoz.P		110

Kurzbeschreibung zum Projekt - 2013 -

äd.:31h Erzieher:30h Erzieher:20h Technik/Sicherheitsbeauftragter:20h		
--	--	--

12. Immobilie

Eigentümer	baulicher Zustand	Aktueller Investitionsbedarf für Instandhaltung
Das Grundstück ist in Eigentum übergegangen	gut	2012 ist der Platz gestaltet worden, neuer Sanitärcontainer wurde angeschafft aus PS Mitteln, Beete wurden angelegt. Aktuell liegt kein dringender Bedarf vor.

13. Besonderheiten

Der Kinder und Jugendzirkus in Alt Treptow ist ein ganz besonderes Projekt und vereint verschiedene Ausrichtungen und methodische Ansätze miteinander. Beispiele: einen großen offenen Bereich, Projekte die altersgemischt sind, wir arbeiten mit einem interkulturellen und sozialpädagogischen Ansatz mit Methoden aus der kulturellen Bildung und sportiven Jugendarbeit. Wir arbeiten mit dem Gender-Mainstream Ansatz: Unser Personal besteht aus 2 Frauen und 2 Männern. Gleichwohl achten wir auf geschlechtssensible Arbeit und nehmen verschiedene Variationen der Diskriminierung ernst und beugen ihnen vor. Stereotypische Rollenmuster versuchen wir bewusst aufzubrechen. Wir haben im offenen Bereich z.B. Holzwerkstatt für Mädchen angeboten, Tanz für Jungs usw. Das Personal ist entsprechend qualifiziert und fachlich ausgebildet. Die Projektleitung obliegt der Diplom Sozialpädagogin und Theaterpädagogin Britta Niehaus. Das zählt sich aus: **Am 20.08. 2011 wurde Cabuwazi ausgezeichnet mit dem ersten Preis (INFORM) des Bundesministeriums für Gesundheit und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Deutschlands bestes Projekt im Bereich Ernährung und Bewegung für Schul- und Kitakinder** Wir fördern bewusst die gesunde Ernährung und die sportliche Bewegung von Kindern und Jugendlichen. Besonders ist auch die Drittmittelakquise für die vielen Leistungen, die nicht über das Jugendamt erfolgen. Die Arbeit mit Kitagruppen, Schulklassen, Gruppen mit Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten, internationalen Jugendgruppen, erfolgt über andere Zuwendungsgeber und sind zusätzliche Leistungen und Angebote. Auch die Trainertätigkeit einzelner Fortgeschrittenen-Gruppen im außerschulischen Nachmittagsbereich der über 250 Kinder und Jugendliche wird zusätzlich unterstützt. Ohne diese Zuwendung vom Jugendamt würden diese vielen zusätzlichen Angebote allerdings wegbrechen.

Erläuterungen

Zu 3.

Bitte Sozialraum und Region aus dieser Liste auswählen

SR 01 Alt Treptow	Region 1
SR 02 Plänterwald	Region 1
SR 03 Baumschulenweg	Region 1
SR 04 Johannisthal	Region 1
SR 05 Oberschöneweide	Region 2
SR 06 Niederschöneweide	Region 2
SR 07 Adlershof	Region 2
SR 08 Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld	Region 2
SR 09 Altglienicke	Region 3
SR 10 Bohnsdorf	Region 3
SR 11 Grünau	Region 3
SR 12 Schmöckwitz/Karolinenhof/Rauchfangswerder	Region 3
SR 13 Köpenick Süd	Region 4
SR 14 Allende Viertel	Region 4
SR 15 Altstadt/Kietz	Region 4
SR 16 Müggelheim	Region 4
SR 17 Friedrichshagen	Region 5
SR 18 Rahnsdorf/Hessenwinkel	Region 5
SR 19 Dammvorstadt	Region 5
SR 20 Köpenick Nord	Region 5

Zu 4.

Bitte aus der Liste **einen** Einrichtungs-/Projekttyp auswählen.

- Kinder- und Jugendfreizeitstätte (Schwerpunkt offener Bereich)

Kurzbeschreibung zum Projekt - 2013 -

- Kinderfreizeitstätte (Schwerpunkt offener Bereich)
- Jugendfreizeitstätte (Schwerpunkt offener Bereich)
- päd. betreute Spielplätze
- Kinder- und Jugendzirkus
- Zentrum für Medienbildung
- Zentrum für politische Bildung
- Zentrum für kulturelle Bildung
- Jugendszeneklub
- Schülerclub
- Jugendräume (selbstverwaltet) / Jugendinitiative
- mobile Jugendarbeit- Freizeitdienst (ohne festen Standort)
- Jugendsozialarbeit
- schulbezogene Jugendsozialarbeit
- Jugendberatung
- Berufsorientierung
- sonstiges Projekt / sonstige Einrichtung

zu 5. Plätze = pädagogische .Nutzfläche geteilt durch 2,5

Einteilung Einrichtungsgößentyp nach „personelle und sächliche Ausstattungsstandards von JFE“, Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeitstätten, 2007

- Klein: bis 69 Plätze
- Mittel: 70-119 Plätze
- Groß: ab 120 Plätze

Zu 6. Zu Geschlecht und Einzugsgebiet Angaben bitte in Prozent

Zu 7. Die Angaben sind für das ganze Jahr zu schätzen.

Regelmäßig anwesende (Stamm)Besucher/innen des Normalbetriebs.

Diese Gruppe der Besucher/innen ist den Mitarbeiter/innen der Einrichtungen gut bekannt, so dass von diesen nicht nur die Anzahl angegeben, sondern auch zu jedem/jeder folgende Angaben zu persönlichen Hintergründen gemacht werden kann: Name, Wohnort/-gebiet, Alter, Geschlecht, Schulbildung/Beruf/Tätigkeit.

Stammesbesucher/innen nutzen die Einrichtung *regelmäßig* im offenen Bereich, in Kursen, Gruppen, Proberäumen, in langfristigen Projekten.

Unregelmäßig anwesende sonstige Besucher/innen des Normalbetriebes

Diese Gruppe der Besucher/innen ist den Mitarbeiterinnen der Einrichtungen in der Regel nicht näher bekannt und besuchen die Einrichtung unregelmäßig, z.B. kurzfristige Besuche im offenen Bereich, sporadische Teilnahme an Kurs u.ä..

Besuche von Veranstaltungen

Die Anzahl der Besuche im Jahr ist anzugeben. D.h. wenn z.B. dieselbe Person mehrere Veranstaltungen im Jahr besucht, wird die Anzahl der Besuche addiert.

Besuche bei Raumnutzungen ohne Anwesenheit von Mitarbeiter/innen

Die Anzahl der Besuche im Jahr ist anzugeben. entscheidend. Beispiel: Nutzt eine Gruppe von acht Personen für zwölf Wochen im Jahr einen Raum, so sind 96 Besuche (8 x 12) zu erfassen.

zu 10. Öffnungszeiten

Unter den Wochentagen jeweils die Anfangs und Endzeit notieren (z.B bei Mont: 13-19)

Unter h die Stundenanzahl des jeweiligen Wochentages einsetzen (beim Bsp: 6)

zu 11. Personal Anzahl pädagogische Mitarbeiter/innen: Gezählt werden die de im durch das Jugendamt geförderten/finanzierten Projekt fest angestellt sind. MAE u.ä. werden nicht mitgezählt!